

WBW Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung
Maximilianstraße 10, 76133 Karlsruhe

An die
Partner der Hochwasserpartnerschaft
Einzugsgebiet Riß/Rot/Iller

11. Oktober 2023

8. Tagung der Hochwasserpartnerschaft im Einzugsgebiet Riß/Rot/Iller

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zur achten Tagung der Hochwasserpartnerschaft (HWP) im Einzugsgebiet Riß/Rot/Iller am

Dienstag, 5. Dezember 2023, von 9:30 bis ca. 13:15 Uhr
Gemeindehalle Walpertshofen
Baustetter Weg 16, 88487 Mietingen.

Die zahlreichen Hochwasserbilder der letzten Jahre haben einmal mehr gezeigt, dass Hochwasser jeden treffen kann. Mit dem Wissen um die Gefahren und der Umsetzung geeigneter Maßnahmen ist es möglich, Schäden zu verhindern. Auf der HWP-Tagung zeigen wir Ihnen gute Beispiele aus Kommunen und informieren, was auf der Landesebene läuft. Folgende Themen haben wir für Sie vorbereitet:

Im Ernstfall muss das Krisenmanagement auf allen Ebenen funktionieren, deshalb ist es wichtig, in trockenen Zeiten zu planen. Die Zuständigkeiten müssen festgelegt sein, Warnketten funktionieren und vieles mehr. In Biberach ist man vorbereitet, Peter Münsch, Tiefbauamtsleiter, stellt den **Hochwasseralarm- und Einsatzplan** der Stadt vor und berichtet über seine Erfahrungen.

Angesichts des Klimawandels gewinnt der Umgang mit Starkregenrisiken immer mehr Bedeutung. Die Gemeinde Mietingen hat ein Handlungskonzept zum **kommunalen Starkregenrisikomanagement** erarbeitet und bereits erste Maßnahmen umgesetzt. Bürgermeister Robert Hochdorfer wird über die Erfahrungen bei der Maßnahmenumsetzung berichten.

Vorwarnzeiten für Hochwasserereignisse können durch **kommunale Pegel und Niederschlagsmessstellen** verlängert werden. Die Messdaten lassen sich in **FLIWAS** einbinden und ermöglichen den Nutzern eine schnelle Beurteilung der Hochwasserlage. Mario Vath, Komm.ONE Freiburg, stellt Ihnen das Vorgehen vor und zeigt Ihnen weitere nützliche FLIWAS-Tools. Die Teilnehmenden haben darüber hinaus die Möglichkeit, am FLIWAS-Infostand in der Kaffeepause das System auszuprobieren.

Vor ca. zehn Jahren hat das Land Baden-Württemberg im Rahmen des **Hochwasserrisiko-managements** (HWRM) unter Mitwirkung der Kommunen Maßnahmenberichte erstellt. In den Berichten ist beschrieben, wer was wann zu tun hat, um die Risiken durch Hochwasser zu mindern. Mit der Fortschreibung der Berichte wird die Umsetzung der Maßnahmen systematisch erfasst und transparent für alle Beteiligten dargestellt - auch für die Öffentlichkeit. Dominik Kirste, Regierungspräsidium Tübingen, informiert in seinem Beitrag über Aktuelles zum HWRM, insbesondere über Vereinfachungen im Rückmeldeprozess.

Die Basis des HWRM sind die **Hochwassergefahrenkarten** (HWGK). Wichtig ist es, die Karten aktuell zu halten, u.a. weil darin die Überschwemmungsgebiete dargestellt sind, in denen Einschränkungen nach §78 WHG gelten. Darüber hinaus erhalten die Versicherungen ein jährliches Update der HWGK und berechnen damit die Beiträge anhand der Gefährdung der Grundstücke. Für die Fortschreibung der HWGK hat das Land Baden-Württemberg ein einheitliches Vorgehen verbindlich eingeführt. Max Schwehr, Regierungspräsidium Tübingen, wird darüber informieren.

Zum Abschluss wenden wir uns einem anderen Wasserextrem zu: Die letzten Jahre waren verstärkt von Trockenheit geprägt. Im September 2022 erschien die **Wassermangelstrategie** des Landes Baden-Württemberg. Ute Hellstern, Landratsamt Biberach, wird über die Strategie und die Auswirkungen auf die Region berichten.

Den genauen Ablauf der Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programm. Zur Vorbereitung der Veranstaltung und zur Erstellung des Teilnehmerverzeichnisses bitten wir Sie, sich bis zum **21. November 2023** anzumelden über den Link:

<https://www.wbw-fortbildung.de/veranstaltungen/8-tagung-der-hochwasserpartnerschaft-einzugsgebiet-rissrotiller>.

Mit freundlichen Grüßen



Sevan Tecer

Amtsleiter im Landratsamt Biberach und
Moderator der HWP EzG Riß/Rot/Iller

Anlagen:

- Programm
- Verteiler